



Fischereigenossenschaft Schwäbische Donau

Jahreshauptversammlung am 23.03.2024

Verstorbene Mitglieder

Hubert Bayer

-Ehrenmitglied-



* 18.05.1934 † 16.10.2023

Günter Stiefvater

-Ehrenvorsitzender -



* 06.12.1936 † 27.12.2023

Werner Nenning

- 1.Vorst. Anglerfreunde
Erlingshofen e.V. -



* 03.07.1966 † 02.12.2023



Bericht des Vorsitzenden

- Teilnahme an den Versammlungen des Landesfischereiverbandes und des Fischereiverbandes Schwaben
- Bau- und Planabstimmung für die Fischaufstiegsanlagen
- Einweihung der Fischtreppe Donauwörth am 29.06.2023 und der Fischtreppe Gundelfingen am 17.07.2023
- Kormoranfest am 28.07.2023
- Stellungnahmen bei behördlichen Verfahren und Auswertung der Entscheidungen (z.B. Kraftwerk Böfinger Halde, Grundwasserentnahme Genderkingen, Stauzielerhöhung Bertoldsheim - Fischerei wird jedoch immer seltener beteiligt)
- Beratung von Mitgliedern
- Teilnahme an der Elektronachtbefischung in Donauwörth
- Abwicklung des Genossenschaftsbesatzes
- Pflege des Internetauftritts der Genossenschaft (monatl. > 1.000 Aufrufe)
- Im Jahr 2023 für die Genossenschaft fast 3.000 km unterwegs – fast die Hälfte für Besatzfahrten
- Neubeantragung der Besatzentschädigungen für die Staue Elchingen, Gundelfingen, Faimingen, Dillingen, Höchstädt, Schwenningen, Donauwörth

Kormoranvergrämung –wie geht es weiter?

Kein Nachfolger von Hubert Bayer in Sicht



- mehr Eigeninitiative der Fischereiberechtigten

Tipps unter:

www.fischereigenossenschaft-donau.de

- Beibehaltung der schwabenweiten Vergrämungstage
- Kormoranfest der Genossenschaft so nicht mehr möglich





Rückblick - Fischzustand

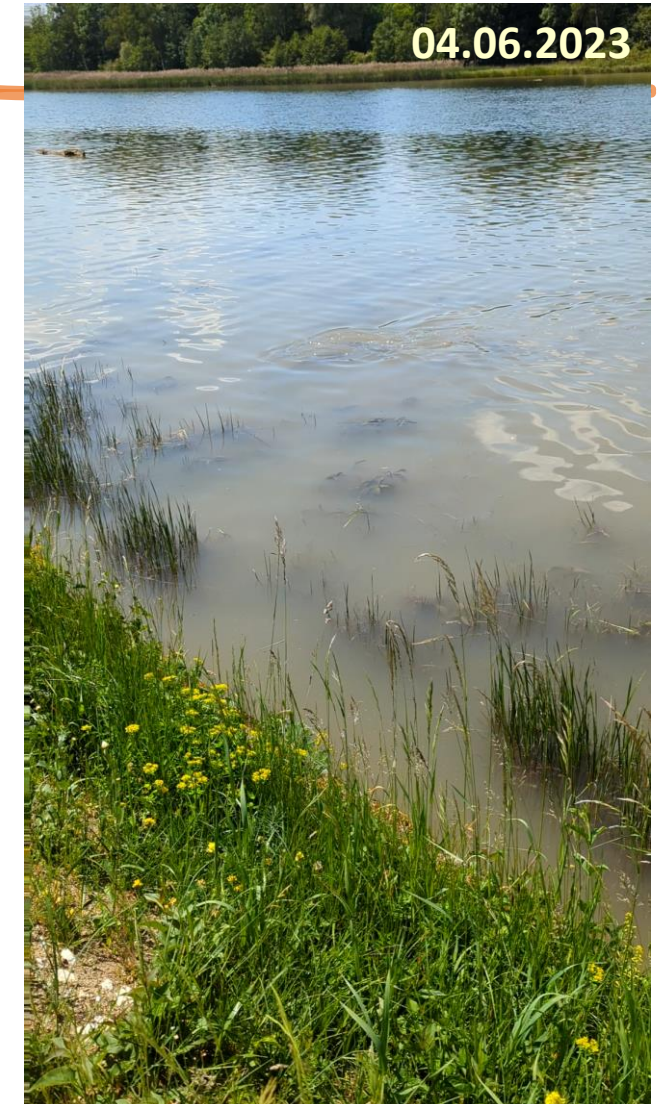
Durchschnittlich gab es 2023 wieder zu wenig Niederschläge und damit niedrige Abflüsse. Lediglich von Mitte März bis Mitte Mai gab es immer wieder leicht erhöhte Abflusswerte. Ab Mitte November regnete es mehr. Um den 13.12. hatten wir ein Hochwasser mit über 700 m³/s (HQ2).

Wassertemperaturen erreichten Ende Mai bereits 19°C. Fast den gesamten Juli und die zweite Augushälfte lagen die Temperaturen über der für die Barbenregion liegende 21°C. Spitzenwerte an drei Tagen im August schwankten um die 25°C.

Trotz dieser hohen Spitzentemperaturen gab es keine Fischsterben – auch nicht bei Huchen und Forellen

Fangmeldungen sind nur bedingt aussagekräftig, da überwiegend nur die **Zielfischarten** Hecht, Zander, Forelle, Wels und Karpfen gemeldet werden.

- **Hechtfänge nahmen überall leicht zu** – auch in den Bereichen ohne Besatz
- **Zanderfänge nahmen ebenfalls zu** – teilweise sehr kapitale Größen
- **Karpfen, Wels und Bachforellenfänge sind unverändert** – auch hier nehmen die kapitalen Fänge zu
- **Aal und Brachsenfänge sind sehr niedrig.**
- **Huchen und Aalrutten werden selten aber regelmäßig gefangen.**





Invasive Krebse nehmen zu !

- Nahrungskonkurrenz
- Zunehmende Gefahr für Verschleppung der Krebspest

Hege durch Verzehr

- 61cm x 31,5cm
- 25cm hoch
- 2-kehlig
- mit Beschwerung
- mit Köderkorb
- mit Köderhaken
- braun
- Kunststoff
- Körbe ineinander steckbar



Bewährt haben sich Reusen der Marke „Pirat“

Achtung: Reusen sind dem Fischereiberechtigten vorbehalten!

Einzelpreis: 29,24 € + Versand

ab 10 St. : 26,31 € versandkostenfrei

Sammelbestellung über Genossenschaft möglich

Besatz der Genossenschaft

7 Besatztermine



12.512,50 € Zuschuss aus AHP

Huchen und Aalrutten konnten nicht ausgeschöpft werden

80.000 St.

Aalruttenbrut

2.000 St.

Nasen I

10.000 St.

Nasen II

13.000 St.

Barben II

1.000 St.

Elritzen

1.000 St.

Karauschen

1.750 kg

Bachforellen-fangfähig

400 kg

Hecht (fangfähig)

100 kg

Schleien S3

125 Kg

Zander (800-1000g)

Besatz der Genossenschaft



Besatz

nach wie vor sinnvoll und nötig !!

- gezielt und überlegt
- gute Qualität und Herkunft

Gewässerpflege

in Absprache mit Unterhaltspflichtigem

- z.B. Ufergehölz
- Laichplätze und Einstände

Aufgaben:

- Steigerung der Gewässerbiodiversität
- Stärkung der Resilienz
- Hebung der Ertragsfähigkeit
- Sicherung der Fischerei

Wir haben gute Erfahrung mit:

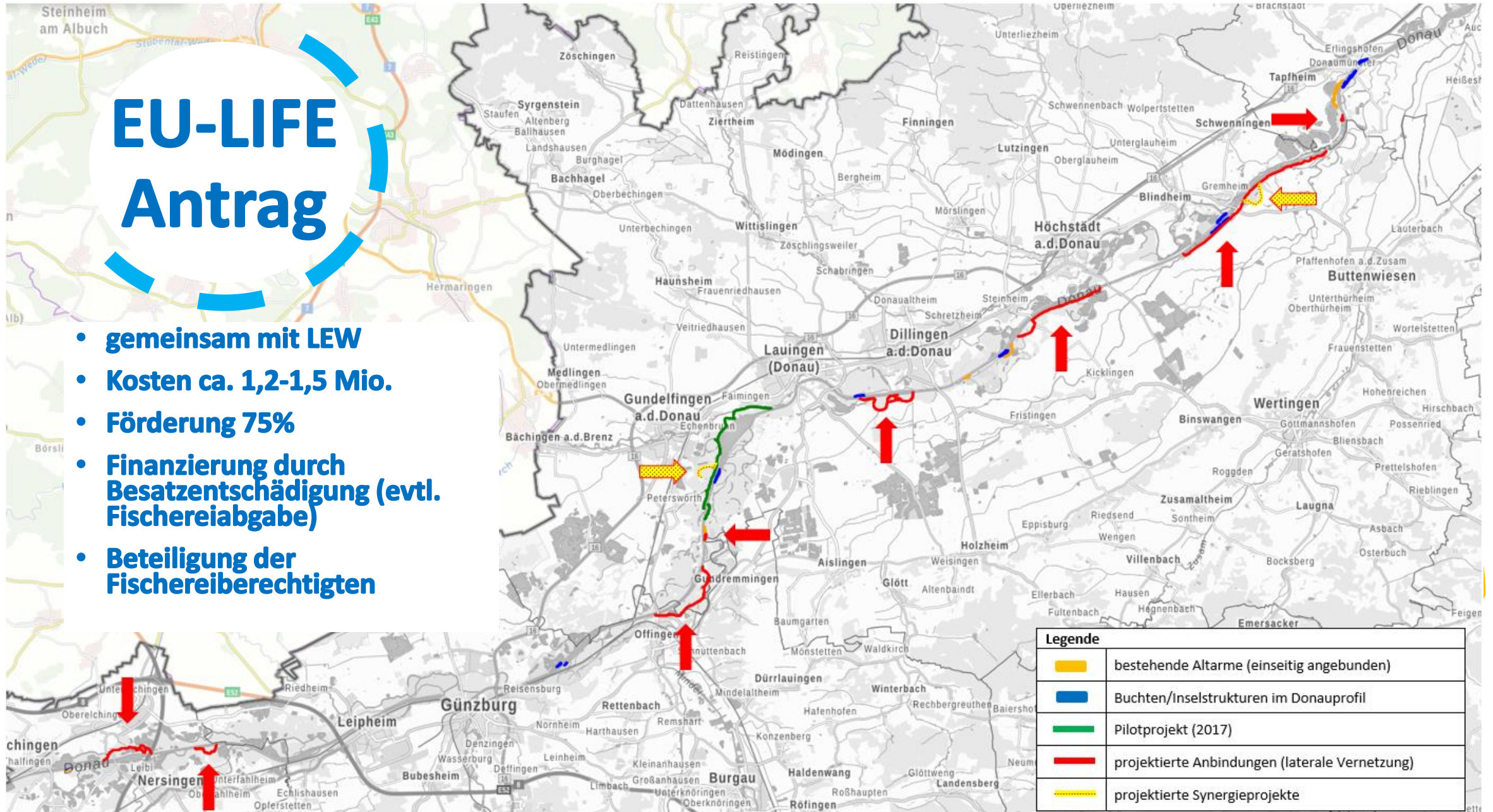
- Fischzucht Heberlein
- Fischzucht Schindler
- Fischzucht Stier
- Fischereihof Salgen
- Fischzucht Wagner
- Fischzucht Vollmann-Schipper

Renaturierung und Vernetzung

LIFE –Projekt „AQUA INTERFACES“

EU-LIFE Antrag

- gemeinsam mit LEW
- Kosten ca. 1,2-1,5 Mio.
- Förderung 75%
- Finanzierung durch Besatzentschädigung (evtl. Fischereiabgabe)
- Beteiligung der Fischereiberechtigten



EU-LIFE Antrag

Herstellung von Anbindungen zu Altwässern und Entwässerungsgräben

- ✓ Initiierung einer dynamischen Gewässerentwicklung
- ✓ Fischökologische Vernetzung von Fluss und Aue

- Laichplätze, Habitatvielfalt, Einstände, Fischwechsel
 - ökol. Aufwertung der Seitengewässer
 - Abschwächung der Eutrophierung
 - Eröffnung weiterer Hegemöglichkeiten

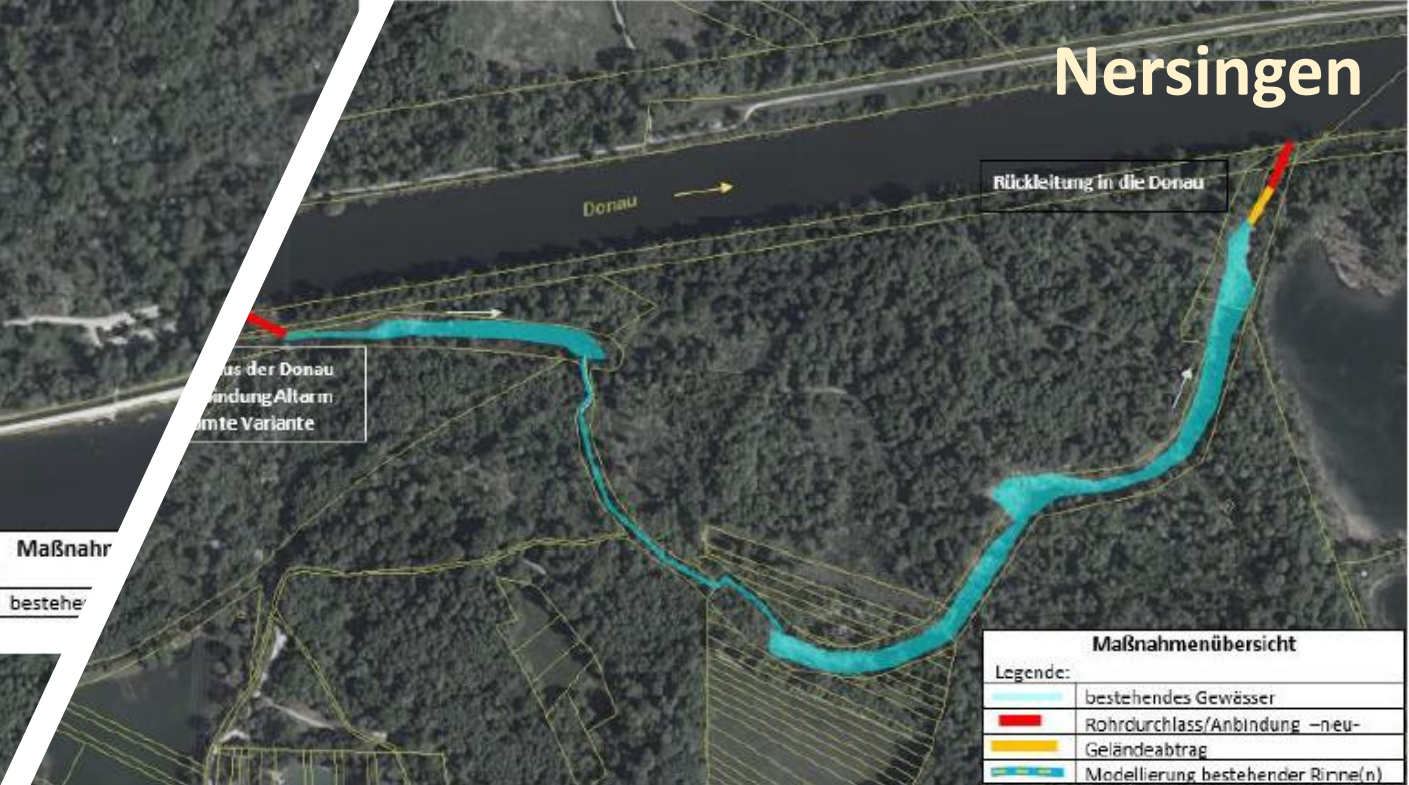


Fischereigenossenschaft Schwäbische Donau

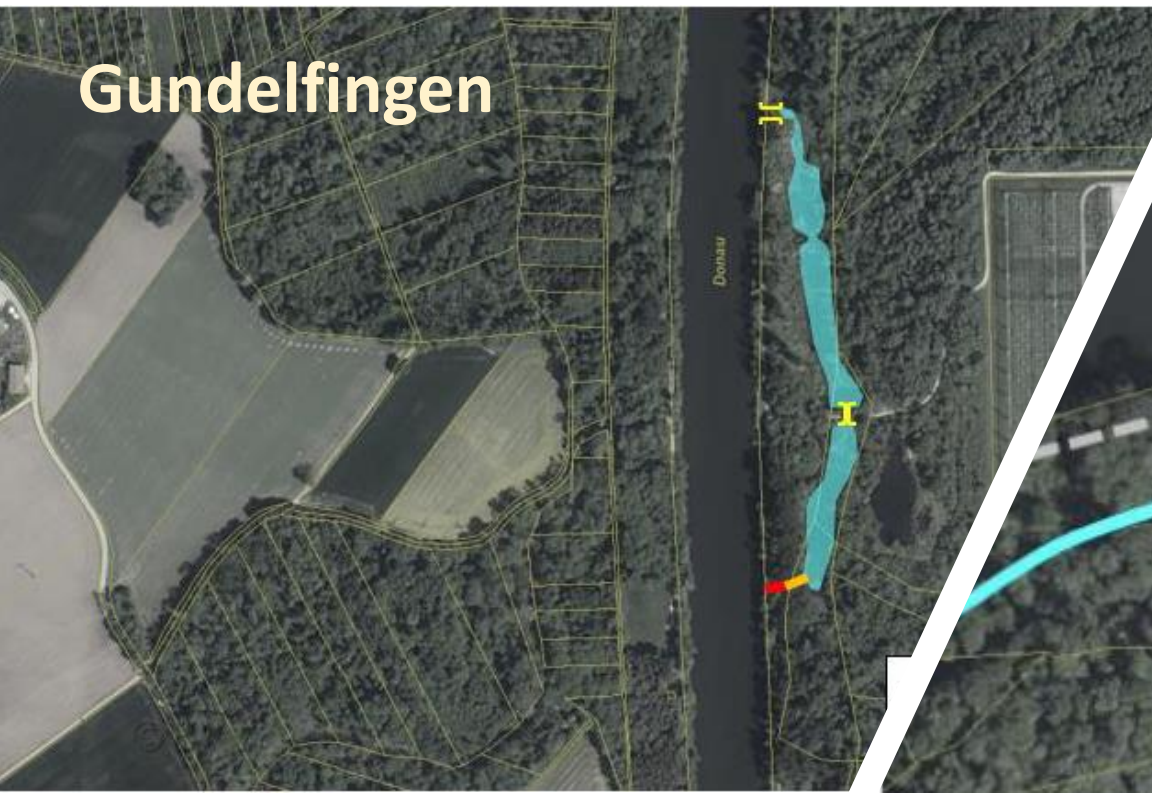
Oberelchingen



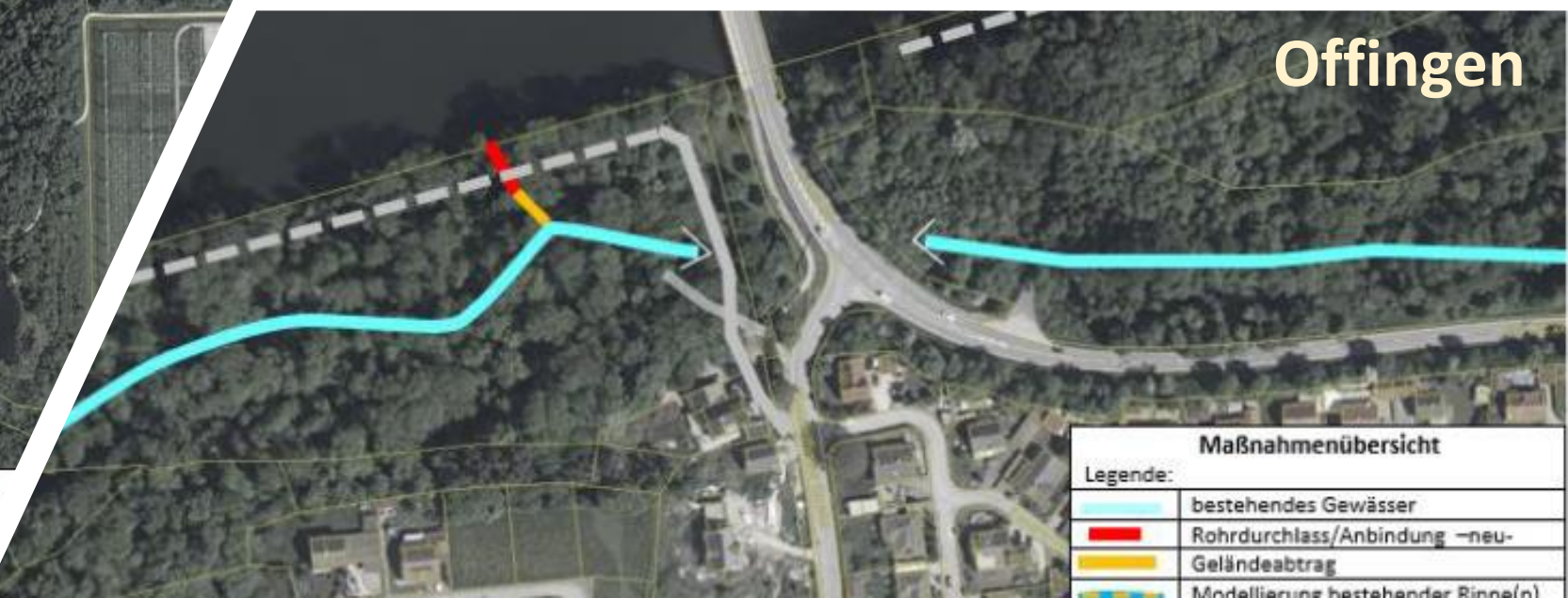
Nersingen



Gundelfingen



Offingen



Gundelfingen



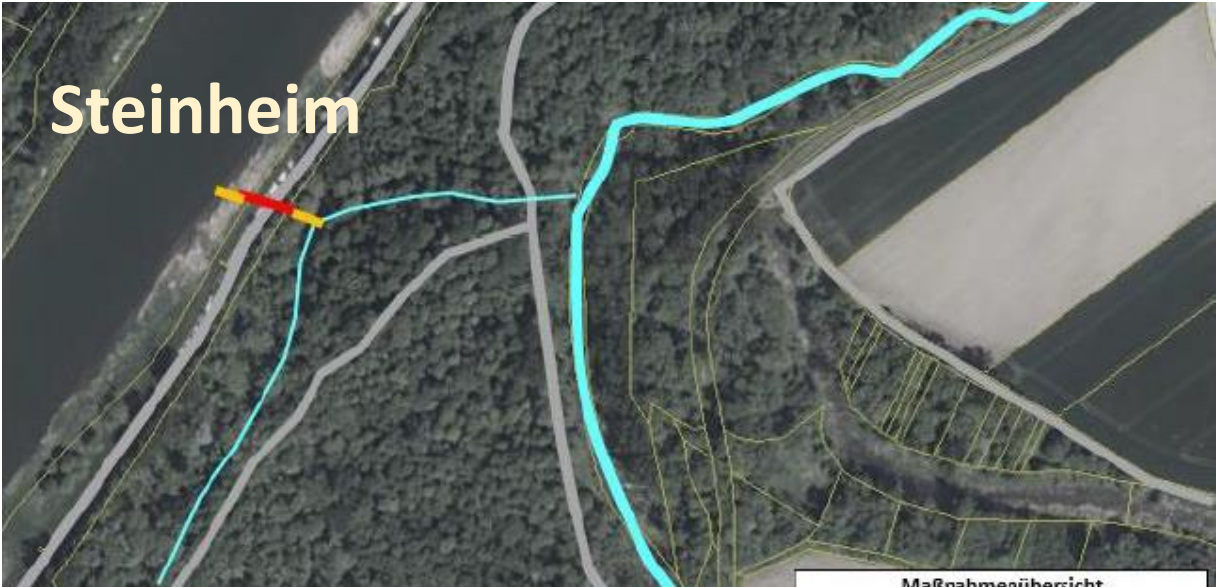
Maßnahmenübersicht

Lauingen



Maßnahmenübersicht

Steinheim



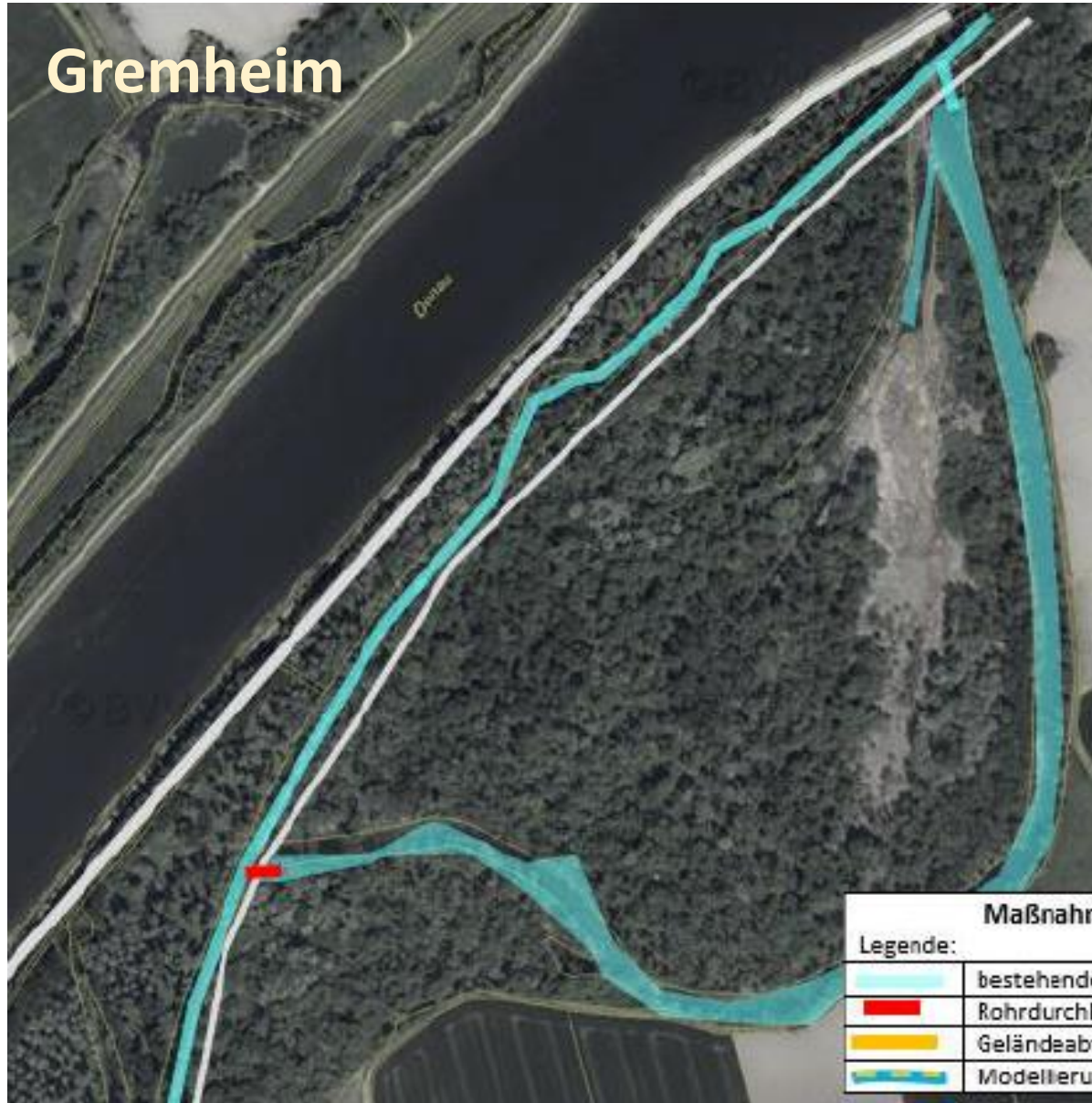
Maßnahmenübersicht

Gremheim

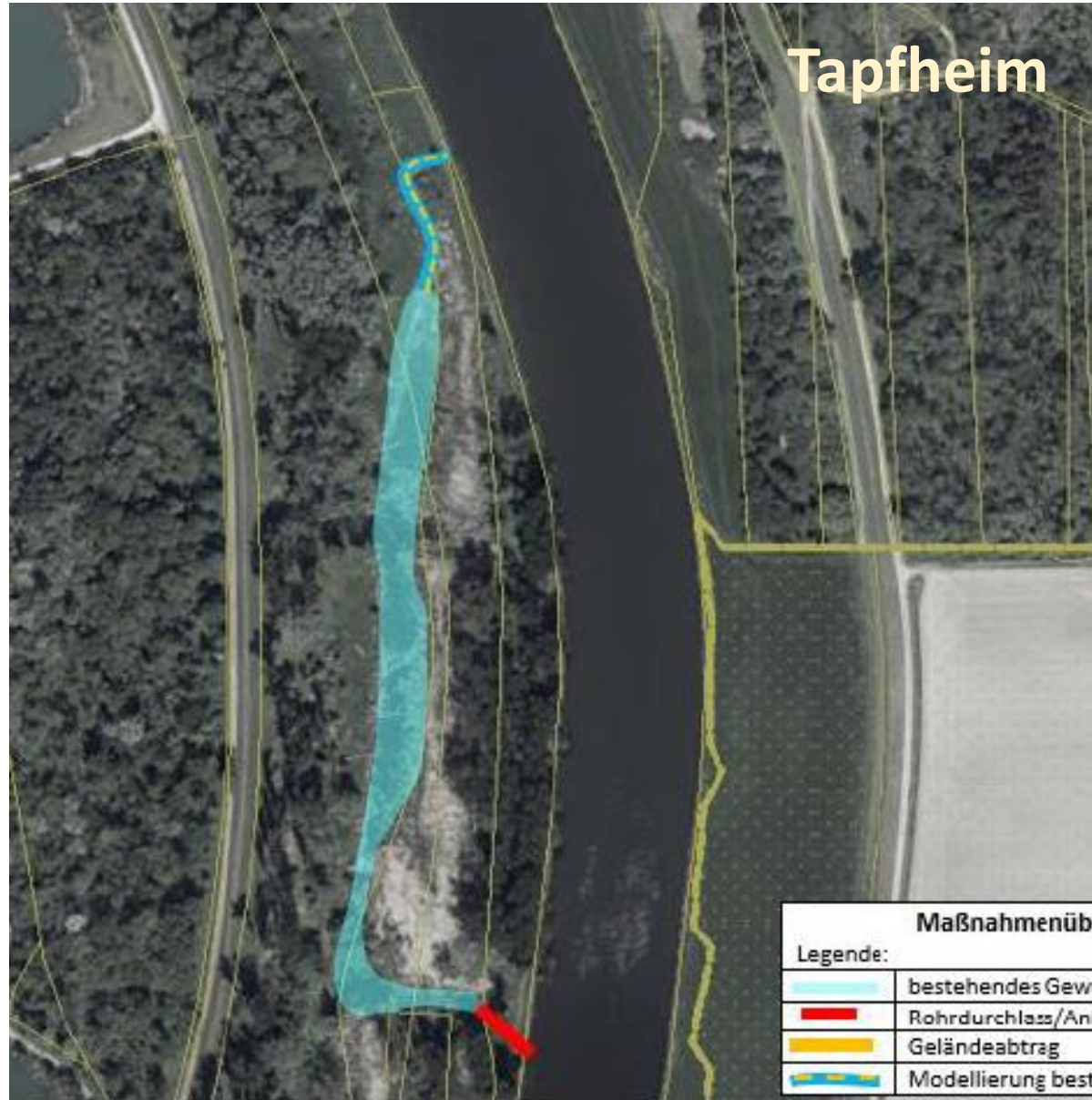


Maßnahmenübersicht

Gremheim



Tapfheim



Herzlichen Dank
für die
Aufmerksamkeit !



Fischereigenossenschaft Schwäbische Donau